



„Kompetent und Leistungsstark – Wir, die Feuerwehr“

Leistungsbericht 2024



Vorwort unseres Bezirksfeuerwehrkommandanten
LFR Anton Kerschbaumer



Werte Kameradinnen und Kameraden

Ein arbeitsreiches, forderndes, aber auch erfolgreiches Jahr 2024 liegt hinter uns, und wir wollen einen Blick zurückwerfen.

Das abgelaufene Jahr stellte wieder große Herausforderungen an unsere Feuerwehren und ihre Mitglieder.

Das Roll Out unseres neuen Alarmierungsprogrammes ELKOS wurde in allen Niederösterreichischen Bereichszentralen abgeschlossen, es wurden gleichwertige Ausbildungsgrundlagen für unsere Disponenten ausgearbeitet und die Disponenten nach diesen Unterlagen geschult, um gleiche Qualitätsstandards in allen Zentralen zu gewährleisten.

Wir im Bezirk Baden haben 2024 mit ELKOS rund 7000 Alarmierungen durchgeführt (TUS-Alarme und Dienstfahrten sind in diesen Zahlen inkludiert.)

Den größten Teil der Alarmierungen mussten unsere Kameradinnen und Kameraden in Form von Brandeinsätzen und Technischen Einsätzen im eigenen Einsatzgebiet abarbeiten. Aber auch Großbrände in Nachbargemeinden konnten oft nur mit mehreren Feuerwehren niedergegessen werden.

Leider blieben wir auch 2024 vor Katastrophen Einsätzen in unserem Bezirk und auch in anderen Bundesländern nicht verschont.

Im September kam dann völlig unerwartet eine Situation auf uns zu, mit der wohl niemand in dieser Größenordnung je gerechnet hatte. Flächendeckend über unser ganzes Bundesland waren wir mit anhaltenden Niederschlägen und riesigen Wasserschäden konfrontiert.

Hier hat sich unser neues Alarmierungssystem mit dem Notrufüberlauf hervorragend bewährt. Binnen kürzester Zeit wurden die eingehenden Notrufe bearbeitet und die zuständigen Wehren alarmiert.

Aber auch die, über die letzten Jahre geplanten und umgesetzten Vorsorge Maßnahmen unseres Landesfeuerwehrverbandes haben sich bestens bewährt.

Auch die Hochwasserschutzprojekte unserer Gemeinden und der Landesregierung zeigten, dass sie durchaus berechtigt waren und die in sie gesetzten Erwartungen erfüllen können.

Als besonderes Hi light durften wir im vorigen Jahr zum 2. Mal den NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerb in unserem Bezirk durchführen. Herzlichen Dank an die federführende Feuerwehr Leobersdorf, unserem Verwaltungsteam und allen unseren Feuerwehrmitgliedern ohne deren tatkräftige Mitarbeit dies alles nicht möglich gewesen wäre.

***Wir bringen Sicherheit!
Semper et ubique!***

Mit diesem Jahresmotto sind wir im Bezirk Baden in das Jahr 2025 gestartet und wir werden die Herausforderungen dieses Jahres mit der von uns gewohnten Qualität erfüllen, um die Sicherheit in unserem Bezirk zu gewährleisten.

Dies ist in erster Linie der partnerschaftlichen Zusammenarbeit in unseren Feuerwehren zu verdanken. Sprich zwischen den einzelnen Feuerwehren, Betriebsfeuerwehren und unseren Sonderdiensten. Persönliche Interessen wurden immer einem Ziel untergeordnet:

Dem Wohl unserer Gemeinschaft, der Feuerwehr als Ganzes.

Abschließend möchte ich mich bei unserer Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner, allen unseren politischen Vertretern und den Bürgermeister der Gemeinden unseres Bezirkes für die besondere Wertschätzung und Unterstützung während des gesamten Jahres bedanken. Ebenso bei unseren Partnerorganisationen und dem Land Niederösterreich.

Ich danke euch allen für die großartigen Leistungen in diesem besonders fordernden Jahr 2024 leider werden auf Grund der Klimaveränderungen immer höhere Anforderungen an uns gestellt doch wir werden diese auch in Zukunft bewältigen.

Ich wünsche uns alles Gute für 2025 aber vor allem, bleibt gesund, auch im Kreise eurer Familien.

Das wünscht sich euer
Toni Kerschbaumer

Diese Seite ist unseren verstorbenen Kameraden gewidmet.

Sie sind mit uns ein Stück Ihres Weges gegangen.

Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den
Herzen der Mitmenschen

(Albert Schweitzer)



Wir werden Euch stets in Erinnerung behalten.



Feuerwehren im Bezirk per 31.12.2024

Freiwillige Feuerwehren	Betriebs Feuerwehren	Gesamtanzahl
60	9	69

Mitgliederstatistik Stand 31.12.2024

	Aktiv	Jugend	Kind	Reserve	Summe
FF	3.521	457	34	728	4740
BTF	233	0	0	42	275
Gesamt	3754	457	34	770	5015

Altersverteilung unserer 5.015 Mitglieder

bis 15	bis 18	bis 25	bis 40	bis 65	über 65
463	272	547	1244	1759	730

Einsatzstatistik 2024: 8.027 Einsätze

	Brand- einsätze	Technische Einsätze	Brand- sicherheits- wachen	Schadstoff
Baden Land	301	2364	88	81
Baden Stadt	300	940	475	85
Ebreichsdorf	232	952	58	32
Pottenstein	122	740	140	31
Traiskirchen	167	839	31	49
GESAMT	1.122	5.835	792	278



Berichte der Sachgebiete und Sonderdienste

Zur Beratung und Unterstützung der Bezirks-,
Abschnitts- und Feuerwehrkommandanten sind
diese Sachgebietsleiter ernannt



Sachgebiet Ausbildung

Werte Mitglieder,

das vergangene Jahr stand unter dem Motto „Kompetent und Leistungsstark - Wir, die Feuerwehr. Die Lehrgruppe Führen griff diese Leitgedanken auf und setzte sie konsequent in den angebotenen Modulen um. Dabei wurde die Ausbildung durch die engagierten Ausbilder in enger Zusammenarbeit mit den Feuerwehren bestmöglich gestaltet und umgesetzt - folgend ein Rückblick des vergangenen Jahres:

Dienstbesprechungen:

3x mit dem BFKDO

2x mit den Lehrbeauftragten Führen

Module:

6 Durchgänge ASMTRM mit 156 Teilnehmer davon 145 positiver und 11 negativer Bewertung, mit 22 eingesetzten Lehrbeauftragten

3 Module GLFÜ mit 83 Teilnehmer davon alle positiv Abgeschlossen. 37 Eingesetzte Lehrbeauftragte

Die Lehrgruppe Führen setzt sich aus 5 Modulleitern 14 zertifizierte Lehrbeauftragten und 2 Lehrbeauftragten in Ausbildung – insgesamt 21 Mitgliedern zusammen.

Zum Abschluss möchte ich mich beim Bezirkskommando, beim Bezirksverwaltungsteam, den Abschnittskommanden, den Feuerwehrkommanden und den Ausbildnern in den Feuerwehren bedanken. Weiters bedanke ich mich bei meinen Lehrbeauftragten Führen und den mitwirkenden Mitgliedern der Feuerwehren an den diversen Ausbildungsstellen, welche die Modulbetreuung durchführen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2024.

Gut Wehr
BSB Jürgen Mölzer
Bezirkssachbearbeiter



Sachgebiet Atemschutz



Unser Team hat eine Stärke von 16 Mann, die sich auf Modulleiter, Lehrbeauftragte, Prüfstellenleiter, Geräteprüfer und Prüfer Leistungsabzeichen-AS, aufteilen. Alle Teammitglieder sind zertifiziert. 3 Kameraden befinden sich zusätzlich in Ausbildung.

Tätigkeitsstatistik für den Zeitraum 01.01.-31.12.2024:

72 Tätigkeiten, 198 eingesetzte Mitglieder, 1443 Einsatzstunden, teilen sich wie folgt auf:
9 AS-Ausbildungen, 39 Einsätze des Bezirksprüfteams AS bei Geräteprüfungen
3 APAS-Abnahmen, 10 Dienstbesprechungen, 6 AS-Fortbildungen, 2 Arbeitseinsätze im Ausbildungszentrum Sandgrube.

2024 wurden 4 AS-**Module** durchgeführt
Der Stand der AS-Geräteträger im Bezirk Baden wurde um 107 Kameraden erhöht.

39 Termine im Jahr 2024 wurden vom AS-**Bezirksprüfteam** wahrgenommen.
Dabei wurden 541 AS-Geräte, 49 Maskenprüfkoffer u 22 Kompressoren überprüft.
Danke an die Feuerwehren, denn es wurden alle Gerätschaften vorgeführt u überprüft!

Abnahme Ausbildungsprüfung AS 2024:

FF-Klausen-Leopoldsdorf, 3 Trupps Bronze,
FF-Baden-Weikersdorf, 2 x 2 Trupps Bronze, 2 x 2 Trupps Silber, 1 Trupp Gold
Danke an die teilnehmenden Feuerwehren für die erbrachten Leistungen!
Unser Team freut sich über jede Anmeldung! Wir unterstützen euch!

Heißausbildung Stufe 4 in Brunn am Gebirge von 30.09.-06.10.2024:

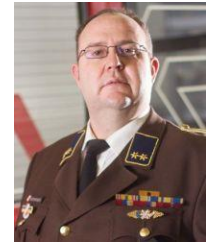
Der Bezirk Baden war am 5.10. mit 9 Trainern eingesetzt.
Es wurden an diesem Tag 96 Teilnehmer durch die gasbefeuerte Anlage sicher und ohne Zwischenfälle durchgeführt.

Dem BFKDO Baden, sämtlichen Feuerwehren des Bezirks Baden für die Bereitstellung von Fahrzeugen bei den Modulen, der Bereitstellung von Infrastruktur bei den Feuerwehren Bad Vöslau und Leobersdorf, sowie beim Team Atemschutz bedanke ich mich recht herzlich für die langjährige, sehr gute Zusammenarbeit!

Gut Wehr
BSB Alois Braun
Bezirkssachbearbeiter



Sachgebiet EDV



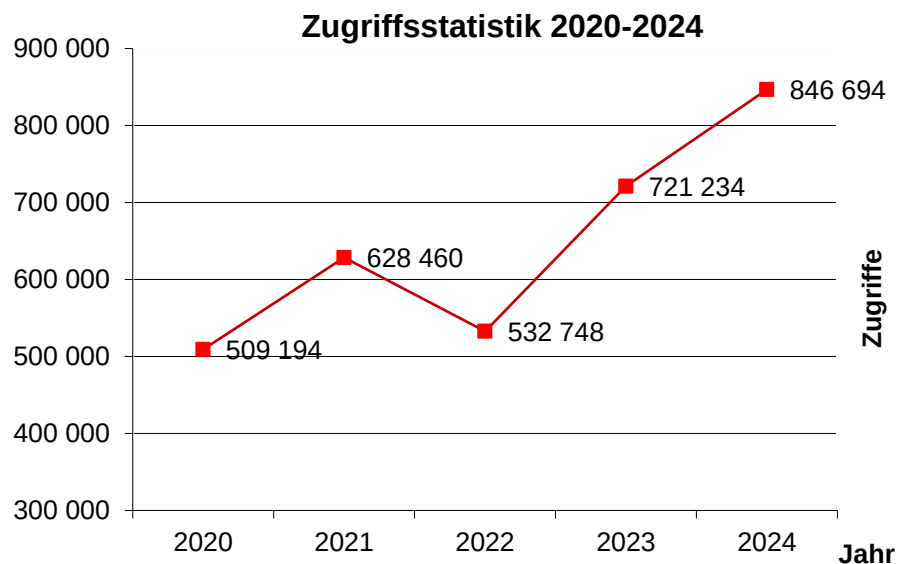
Tätigkeitsbericht 2024:

- **FDISK:**
 - Die Schulungsunterlagen für die „FDISK Grundsicherung neu“ wurden komplett fertig gestellt
 - Support für Feuerwehren und andere Instanzen bei speziellen Problemen
- **Feuerwehr.gv.at:**
 - Support für Feuerwehren und Abschnitte bei div. Problemen
- Wartung und Updates BFKDO Website – wieder neue Inhalte und neue Fotos sowie wieder größere Updates in den Sachgebieten und AFKDO's, Lehrbeauftragte und Ausbilder, Leistungsabzeichen (und Vorbereitungskurse)

2024 – Homepage - Zugriffsstatistik

Seitenzugriffe <http://www.bfkdo-baden.com>

2020	509.194
2021	628.460
2022	532.748
2023	721.234
2024	846.694



Gut Wehr
BSB Clemens Breininger
Bezirkssachbearbeiter



Sachgebiet Fahrzeug und Gerätedienst



Jahresbericht 2024

Zu Beginn möchte ich meinen Dank an alle Sachbearbeiter des Sachgebiet Fahrzeug und Gerätedienst aussprechen über die geleistete Arbeit 2024.

Aufgrund von Terminüberschneidungen hat es kein Seilwinden Modul gegeben, 2025 werden 2 Termine möglich sein.

Es gibt schon Pläne zur Reformierung der Elektro-Überprüfungen, wie diese zum Umsetzen sind wird noch daran im Sachgebiet gearbeitet.

Bezüglich Drehleiter Drahtseile gibt es ein vorläufiges Schreiben von Magirus, wo der Untersuchungsbericht der Sachverständigen Anfang 2025 fertig sein wird.

Im Arbeitsausschuss wird das Thema Ende Januar erörtert, bis auf weiteres soll lt. die Betriebsanleitung der DL (Pflege Kontrolle Wartung) angewendet werden.

Mit 2025 gibt es neue überarbeitete Richtlinien bzgl. HLF 1, HLF3 und WLF!!!

Danke für die gute Zusammenarbeit und schließe den Bericht mit einem GUT WEHR!

BSB Harald Glanner
Bezirkssachbearbeiter



Sachgebiet Feuerwehrgeschichte

Im Sachgebiet Feuerwehrgeschichte wurde im Jahr 2024 eine Sitzung am 26. September in der FF Unterwaltersdorf abgehalten und diverse Beratungen durchgeführt.

Als Mitglied des Arbeitsausschusses für Feuerwehrgeschichte im NÖ Landesfeuerwehrverband nahm ich an vier Sitzungen teil.

Teilnahme am Internationalen Treffen des CTIF für Feuerwehrgeschichte in Griechenland (Athen).

Teilnahme an den 150-Jahr-Feiern der FF Alland und FF Fahrafeld.

Teilnahme an diversen Abschnittsfeuerwehrtagen und -bewerben sowie Feuerwehrfesten und -bällen.

Teilnahme am Feuerwehr-Kreuzweg, an der Nachtwanderung der Feuerwehrjugend in Traiskirchen, am Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Leobersdorf und am Landes-Feuerwehrjugendleistungsbewerb in Ruprechtshofen, Bez. Melk.

Weiterbearbeitung der Geschichte des Bezirksfeuerwehrverbandes Baden (wurde 1874 gegründet und feiert daher 2024 Jubiläum) – Chronik wird am Bezirksfeuertag 2025 ausgegeben.

Im Zuge der Recherchen für die Chronik Anfrage der FF Tribuswinkel bez. ehemaliger Betriebsfeuerwehr Eisner recherchiert und beantworten können.

Diverse Beratungen von Abschnitts-/Sachbearbeitern unseres Bezirkes, anderer Bezirke und Privatpersonen fanden wie gewohnt statt.

Geplant ist im Jahr 2025:

- 1 bis 2 Sitzungen im Bezirk Baden für die SB für Feuerwehrgeschichte abzuhalten.
- Teilnahme am Internationalen Treffens des CTIF für Feuerwehrgeschichte in Salzburg.
- Teilnahme an div. Jubiläumsfeiern und Veranstaltungen.
- Finalisierung der Chronik der Geschichte des Bezirksfeuerwehrverbandes Baden.
- Werbung für die „Geschichte“ in den Feuerwehren (wenn sich dies ergibt)!

Zum Schluss möchte ich noch Danke sagen für die gute Zusammenarbeit mit dem BFKDO und den Abschnittsfeuerwehrkommanden sowie den Abschnittssachbearbeitern und den Sachbearbeitern des Bezirkes für Feuerwehrgeschichte bzw. dem Bezirkssachbearbeiter für EDV und dem Öffentlichkeitarbeitsteam für die Onlinestellung der Berichte!

Gut Wehr

EVI Rudolf Wandl
Bezirkssachbearbeiter



Sachgebiet Feuerwehrjugend



Auch das Jahr 2024 war ein für die Feuerwehrjugend in unserem Bezirk ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Bei den Mitgliederzahlen treten wir auch im Jahr 2024 quasi auf der Stelle, die Mitgliederzahl stieg um sechs Jugendfeuerwehrmänner auf 462 in FDISK verzeichnete Mitglieder. Hier hinken wir hinter dem Landestrend her, der eine stärkere Steigerung aus unsere 1,5% ausweist. Es konnten im Jahr 2024 64 Jugendfeuerwehrmitglieder in den aktiven Feuerwehrdienst überstellt werden, das bedeutet gegenüber 2023 einen Rückgang um fünf Personen. Die Geschlechterteilung verschiebt sich nun wieder zugunsten der Mädchen: 310 Burschen (rund 67%) stehen 152 Mädchen (rund 33%) gegenüber.

Der Stundenaufwand weist im abgelaufenen Jahr mit 54.728 jedoch einen um über 20% gestiegenen Wert aus (alle Zahlen laut FDISK-Report von 14.01.2025).

Positiv zu vermelden ist die Neugründung der Feuerwehrjugend in Reisenberg sodass im Bezirk nun 41 Jugendgruppen tätig sind – 2/3-Abdeckung sind erreicht!

Daher soll uns beim Betrachten des Zahlenwerkes nicht bang werden – wir haben in vergangenen, schwierigen Zeiten an Mitgliedern zulegen können und brauchen uns auch 2024 nicht zu verstecken.

Leider konnte auch 2024 nur eine Freizeitveranstaltung durchgeführt werden. Weiters wurden die Bezirksveranstaltungen Wissenstest, Bezirksjugendlager und Bezirksjugendleistungsbewerb wieder, dank der Unterstützung der austragenden Feuerwehren, erfolgreich durchgeführt.

Kurz zur Kinderfeuerwehr:

Der Bezirk Baden verfügte im Berichtsjahr über drei Kinderfeuerwehrgruppen, die Kinderfeuerwehr in Leobersdorf ist 2024 neu dazugekommen. Weitere Mitglieder unter 10 Jahren sind bei verschiedenen Feuerwehren angemeldet, wohl um das Mitglied in Kürze bei der Feuerwehrjugend aufzunehmen. Die Kinderfeuerwehr hält derzeit bei 14 Mitgliedern und hat bei insgesamt 21 Zusammenkünften 336 Stunden geleistet.

Ich möchte abschließend einige Dankesworte anbringen: beim Bezirksfeuerwehrkommando für die Unterstützung der Jugendarbeit, meinen Feuerwehrkommando und dem Jugendbetreuerteam, die meine Arbeit unterstützen wo Sie nur können; Danke für die Unterstützung allen Jugendbetreuerinnen, Jugendbetreuern, Kinderbetreuerinnen und Kinderbetreuern im Bezirk für deren unschätzbare Arbeit mit der Feuerwehrjugend und der Kinderfeuerwehr. Allen Kommanden für die Unterstützung der FJ und der KF; Danke für die Unterstützung an meine und allen Familien, die viele Stunden auf Ihre Männer-, Frauen- und Jugendlichen verzichten und so die Jugendarbeit erst ermöglichen; Danke für die Unterstützung an alle, die ich hier nicht angeführt habe und trotzdem die Feuerwehrjugend unterstützen.

Wer die Jugend hat, der hat Zukunft!

Gut Wehr
BSB Markus Trobits
Bezirkssachbearbeiter



Sachgebiet Nachrichtendienst



Modul „Arbeiten in der Einsatzleitung“

Im Jahr 2024 wurde die Ausbildung im Nachrichtendienst reformiert. Das bisherige Modul FK wurde gänzlich neugestaltet und an moderne Erfordernisse in einer Einsatzleitung angepasst. Demnach wird nun mehr Wert auf die Arbeit in der EL gelegt, moderne Führungsmittel werden vorgestellt und erklärt. Der Praxis-Teil wurde verlängert und zeigt nun die grundsätzlichen Tätigkeiten der Sachgebiete. Damit bekommen die Teilnehmer neben Funk, Einsatzdokumentation und Lageführung auch einen Einblick in die Führungsaufgaben. Den geänderten Ausbildungszielen trägt auch die neue Modulbezeichnung „NRD 20 – Arbeiten in der Einsatzleitung“ Rechnung.

Im Bezirk Baden wurden zwei Module NRD20 mit 36 TeilnehmerInnen abgehalten, es wurden durchwegs sehr gute Erfolge erzielt.

Feuerwehrfunk-Leistungsabzeichen 01. & 02.03.2024

Im vergangenen Jahr erreichten 23 TeilnehmerInnen aus dem Bezirk Baden das Ziel beim Bewerb um das NÖ. Feuerwehrfunk-Leistungsabzeichen. Den Spitzenplatz im Bezirk belegte Frau FM Janine Schrahböck (FF Stadt Bad Vöslau) mit 296 von 300 Punkten und einer Zeitgutschrift von 32 Minuten. Der Bewerb 2024 wurde noch nach den bestehenden Richtlinien abgehalten, ab dem 25. Bewerb im Jahre 2025 werden auch die Bewerbungsbestimmungen an die neue Nachrichtendienst-Ausbildung angepasst sein.

Team der Lehrbeauftragten

Das Team der Lehrbeauftragten besteht per 31.12.2024 aus elf aktiven Lehrbeauftragten, von denen drei auch Modulleiter sind. Erfreulicherweise haben wir im Team auch weitere vier KameradInnen, die als Lehrbeauftragte arbeiten wollen und sich der langen Ausbildung unterziehen. Durch die Neuerungen in der Ausbildung und auch im Bewerb besuchten wir im abgelaufenen Jahr zahlreiche Fortbildungen. Das Team des Bezirks Baden stellt aktuell auch vier Bewerber und den stv. Bewerbungsleiter beim NÖ Feuerwehrfunk-Leistungsabzeichen.

Danke!

Für mich persönlich wird das Jahr 2025 meinen altersbedingten Abschied aus den aktiven Funktionen mit sich bringen. Ich weiß die Aufgaben des NRD aber in besten Händen: OBI Ing. Christian Navrkal hat bereits viele Jahre als Lehrbeauftragter und Modulleiter im Team mitgearbeitet. Er wird die Agenden des BSB NRD mit höchster Qualität weiterführen.

Somit bleibt mir nur mehr, im Namen meines Teams, aber auch in meinem eigenen Namen von Herzen danke zu sagen. Danke vielmals an das Bezirksfeuerwehrkommando Baden für die langjährige kameradschaftliche Zusammenarbeit im NRD, danke an alle Kommandanten der Sonderdienste, in denen ich mitarbeiten durfte. Und nicht zuletzt ein Danke an alle Kameradinnen und Kameraden, mit denen ich zusammenarbeiten konnte.

Gut Wehr
BSB Werner Bodansky
Bezirkssachbearbeiter



Sachgebiet Schadstoff



Auszug Tätigkeiten im Sachgebiet Schadstoffdienst 2024:

- **11 x** Erstellung und Aussendung Schadstoff Newsletter BFKDO Baden
- **36 x** Erstellungen / Anfertigung Einsatzprotokollen bzw. Aktennotizen für LFKDO, BFKDO und Behörden
- **per 01.01.2024 - Gültigkeit Schadstoffalarmplan neu Bezirk Baden > hat sich bewährt**
- **gemeinschaftliche Kooperation Bezirk Mödling per 01.01.2024 Schadstoffdienst / Einführung ebenfalls Bezirksschadstoffdienst Mödling / Baden 3 x Einsätze 24**
- **Teilnahme TUIS Fachtagung 2024 im FSZ Tulln**
- **Teilnahme 4. Koordinierungsgespräch mit den Landeschemikern**
- **Adaptierungsarbeiten in Abstimmung / Zusammenarbeit BAZ Baden (Ergänzungskräfte, Gaswarngeräte, interne D.A, ELKOS Meldebilder, Änderung D.A. 5.2.1. Module im FSZ)**
- **Erweiterung von Sondergeräte Messtechnik, gesetzlicher Austausch Prüfröhrchen**

Besprechungen / Sitzungen / Fortbildungen / Einsätze:

- **61 x Dienst- bzw. Arbeitsgespräche** (BFKDT, BAZ, ASB, Feuerwehren, Behörde)
- Div. Sitzungen bzw. Fortbildung des Schadstoffberatungsdienstes NÖ im LFKDO NÖ
- Teilnahme BSB / ASB Schadstoff Fortbildung 2024 im November
- Zwei Schadstoff – Führungskräfte Fortbildungen (April und November)
- Vier Messdienst – Fortbildungen
- **10 x Einsätze / Alarmierungen im Rahmen des NÖ Schadstoffberatungsdienst / Team 1**

Rückblick – Schadstoffeinsätze 2024

Einsätze laut Meldebild S0 bzw. S1: **208 x Einsätze**

Einsätze laut Meldebild S2: **3 x Einsätze**

- 22. März S2 in Trumau / großflächiger Schadstoffaustritt
- 08. April S2 in Möllersdorf / Gasunfall mit Menschenrettung
- 10. Juni S2 in Traiskirchen / Chlorgasunfall
- **September S2 Großschadenslage betreffend Hochwasser / KHD im Bezirk****
- **Oktober S2 Chemieunfall / in Mödling** nicht in Gesamtstatistik enthalten**

Einsätze laut Meldebild S3: **0 x Einsätze**

Einsätze Bezirksschadstoffdienst: **40 x Einsätze (-3 > 2023)**

- Auskunft / Beratung via Telefon oder Funk Stufe 1 >> 11 x Alarmierungen
- Direkt an der Einsatzstelle / Stufe 2 >> 26 x Alarmierungen
- Übernahme Schadstoffeinheit vor Ort Stufe 3 >> 3 x Alarmierungen

Einsätze im Rahmen des Schadstoffberatungsdienst NÖ / Team 1: **10 x Einsätze**

Gegenübergestellt seien aber die stark steigenden Einsatzzahlen im Messtechnikbereich der letzten Jahre. Einsatzzahlen Bezirksschadstoffdienst bzw. Messtechnikeinsätze sind in der Gesamteinsatzstatistik für das Jahr 2024 integriert!

Ergibt: Gesamteinsatzzahl 2024 im Schadstoffdienst von 211 x Einsätzen

Gut Wehr
BSB Marcus Schwarz
Bezirkssachbearbeiter



Sachgebiet Öffentlichkeitsarbeit



"Tue Gutes und rede darüber"

Dieses bekannte Sprichwort ist weiterhin der Leitspruch jedes Sachbearbeiters für Öffentlichkeitsarbeit & Dokumentation in unseren Feuerwehren.

Im vergangenen Jahr 2024 verging eigentlich erneut kein Tag an dem nicht von der Arbeit und den vielen Herausforderungen unserer Feuerwehren im Land, über die verschiedensten Kanäle, berichtet wurde. Und das vor allem obwohl die Bevölkerung täglich mit einer Nachrichtenflut aus anderen Bereichen regelrecht „übersätt“ wird.

Man spricht zwar immer wieder Bilder sagen mehr als tausend Worte, jedoch gilt es dabei die Öffentlichkeit auch laufend ausreichend mit Informationen zu versorgen. Immerhin geht es bei den Feuerwehren nicht nur um öffentliche Gelder, sondern auch um die für uns so wichtigen Spendengelder, die wir erhalten um notwendige Gerätschaften und Ausrüstung anschaffen zu können.

Meine Aufgabe als Bezirkssachbearbeiter ist nicht nur in beratender Funktion und als Ansprechperson für Journalisten/Redaktionen, sondern auch für unsere ÖA-Sachbearbeiter der Feuerwehren im Bezirk Baden.

96 Presseaussendungen und Beiträge für Fachmedien, Print- und Onlineportale wurden seitens der BFK-Pressestelle erstellt. Dabei werden die Redaktionen immer mit aussagekräftigen Fotos, oder sogar auch mit bewegten Bildern „kostenlos“ versorgt. Egal zu welcher Tages- und Nachtzeit stand ich dabei wieder das ganze Jahr über mit Journalisten/Redaktionen, sowie Sachbearbeitern und Funktionären in Kontakt. Auch die Berichterstattung auf der Homepage www.bfkdo-baden.com und unserer Facebookseite des Bezirksfeuerwehrkommandos fällt zum größten Teil in mein Aufgabengebiet. Wobei hier im letzten Jahr insgesamt 528 Beiträge erstellt wurden (200 auf der Homepage und 328 auf Facebook). Unsere Beiträge erreichten des Öfteren Leser weit über die Landesgrenzen hinweg. Manchmal sogar, innerhalb nur eines Monats, mehr als 922.000 User über unserem Social-Media-Kanal.

Und da sprechen wir von mehreren hundert Stunden im Jahr, die in dieser Funktion als Bezirkssachbearbeiter, neben der Tätigkeit als „normales“ Feuerwehrmitglied in der eigenen Wehr, ebenfalls ehrenamtlich aufgewendet wurden. Ein besonderer Schwerpunkt im letzten Jahr war die Teilnahme als Vortragender bei der Kommandanten- und Verwalterfortbildung 2024, um diese über besonders wichtige Themen der Feuerwehr-Öffentlichkeitsarbeit zu sensibilisieren.

Mein Dank an all diejenigen die mich bei meiner Arbeit unterstützten.

Gut Wehr

EOBi Stefan Schneider

Bezirkssachbearbeiter Öffentlichkeitsarbeit & Dokumentation

Leiter Pressestelle BFKDO BADEN

14. Bundesfeuerwehrleistungsbewerb

FF Maria Raisenmarkt

Ende des Sommers fand das Highlight des Jahres für die Wettkampfgruppen der FF Maria Raisenmarkt statt. Unsere Damen und Herren begaben sich voll motiviert nach Vorarlberg, genauer gesagt nach Feldkirch. War unsere Wehr durch unsere Gruppen seit mittlerweile fast 20 Jahren Fixstarter am Bund, ging dieser Bewerb jedoch in die Geschichte ein. Unsere Bewerbungsgruppen schafften es, sich in allen fünf (!) möglichen Bewerbungen zu qualifizieren. Unsere Herren nahmen an Bronze A und Silber A teil. Die Damen starteten neben Bronze A und Silber A, auch am Bundesfirecup. Unsere Herrenwettkampfgruppe hatte sich aufgrund der fehleranfälligen Saison viel vorgenommen. Leider zog sich jedoch der Fehlerteufel auch bei beiden Durchgängen am Bund durch und somit konnten schlussendlich keine Plätze im vorderen Feld erreicht werden. Die Damen wurden jedoch ihrer Favoritenrolle gerecht und konnten hervorragende Ergebnisse einfahren. In Bronze erreichten unsere Damen den 3. Platz und in Silber wurden sie fünfte. Das Highlight war jedoch der hervorragende zweite Platz am Bundesfirecup! Somit durften wir neben den großartigen Eindrücken durch die perfekte Organisation und Gastfreundschaft, die uns lange in Erinnerung bleiben wird, aus dem Ländle auch Pokale mit nachhause nehmen.



Wettkampfgruppe der FF Weigelsdorf ist Vizestaatsmeister

Der diesjährige Bewerb in Feldkirch, bei dem die besten Feuerwehren Österreichs antraten, erreichte Weigelsdorf 2, in der Klasse Bronze B, den hervorragenden 2. Platz. Den Sieg holte sich Redleiten 1, eine Mannschaft aus Oberösterreich. In der Klasse Silber b, lief es nicht ganz nach Wunsch und es wurde „nur“ der 7. Rang erkämpft. Wesentlich erfreulicher war unser Abschneiden im Bundes Fire-Cup, der Königsdisziplin des Bewerbs, bei dem nur die besten 40 Feuerwehren teilnehmen dürfen. Auch hier konnten wir, nach fehlerfreier Arbeit, die Silbermedaille nach Weigelsdorf holen. Gewonnen hat diesen Bewerb die Mannschaft aus Steinhaus in Südtirol, dadurch wurde das Team aus Weigelsdorf auch die schnellste Wettkampfgruppe Österreichs.



Ergebnisse Bundesfeuerwehrleistungsbewerb 2024				
Weigelsdorf 2				
Bewerb	Rang	Zeiten		Punkte
		Löschangriff	Staffellauf	
Bronze B	2.	36,57	60,74	426,69
Silber B	7.	47,76	59,62	412,62
Fire-Cup	2.	37,84	---	474,16

Besonders groß war die Überraschung, als und bei der Heimkehr zu später Stunde, unser Bürgermeister LAbg. Wolfgang Kocovar vor dem Feuerwehrhaus empfing und uns zu den Erfolgen gratulierte.



FF Klausen-Leopoldsdorf

Eine Zeit von 41.91 (+25 Strafsekunden) im Angriff und 61.06 (+5 Strafsekunden) im Staffellauf ergibt eine Gesamtwertung von 367.03.

Wir erreichten damit den 127. Platz in der Wertung Bronze A ohne Alterspunkte.



FF St. Veit an der Triesting

Nun ist es offiziell!! Unsere WKG 1 hat sich bei den Bundesfeuerwehrleistungsbewerben wacker geschlagen. In Bronze konnte eine Zeit von 32,22 fehlerfrei erreicht werden. In Silber wurde Zeit von 39,22 fehlerfrei erreicht. 💪

Somit darf sich unsere WKG nun 16-schnellste Gruppe in Bronze und 10-schnellste Gruppe in Silber (aus ganz ÖSTERREICH) nennen! 👍🏃



Vielen Dank an die vielen Fans die unsere WKG nach Vorarlberg begleitet haben!

Ein riesiges Danke an alle die ihnen zuhause die Daumen gedrückt haben!! 🙏😊

Wir gratulieren allen Siegergruppen zu ihren Leistungen, speziell den Gruppen aus dem Bezirk Baden!



FF Großau

Unsere WKG konnte sich durch die letzten 2 LFLB-Ergebnisse in Leobersdorf qualifizieren.

Die WKG startete ihre Anreise bereits am 29.08., um noch ein paar Ausflüge und ebenso Übungen zu absolvieren. Da die Unterkunft in Liechtenstein gebucht wurde, konnte mit der Ortsfeuerwehr Triesenberg und der WKG-Vaduz am Freitag noch ein Probetraining absolviert werden, bevor es zur Eröffnung nach Feldkirch ging. Hierfür wollen wir uns nochmals für diese Gelegenheit bedanken! Am Samstag war es nun soweit mit dem Bronze Durchgang am Vormittag und mit Silber am Nachmittag.

Hier die Ergebnisse im Überblick:

Bronze: Löschangriff: 35,49 + 10 Fehler,

Staffellauf: 53,41 = 401,10 Punkte (58.Platz)

Silber: Löschangriff: 38,51 ff, Staffellauf: 54,19 + 5 Fehler = 402,30 Punkte (26.Platz)



Leider lief es für unsere WKG nicht so wie erwünscht, jedoch war die Saison durch viele Verletzungen gezeichnet und somit kann man doch recht positiv in die nächste Saison blicken.



Sachgebiet Vorbeugender Brandschutz

Jahresbericht 2024 Bezirkssachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz Ing. Gerald Skarics, FT:



Am 12. April 2024 fand die jährliche Bezirks- und Abschnittssachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz Fortbildung 2024 – 1ster Teil des NÖ Landesfeuerwehrverbandes im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum in Tulln statt, der 2te Teil fand am 29.11.2024 statt.

Der Grund für die „doppelte Fortbildung“ war, dass viele Richtlinien des Vorbeugenden Brandschutzes eine Revision erfahren haben – der Inhalt der Fortbildungen war folgendes:

Die Löschwasserversorgung ÖBFV-RL VB-01 Ausgabe 2023
Ortsfeste Löschanlagen TRVB 128 Ausgabe 2022
Neuer Leitfaden Feuerpolizeiliche Beschau Ausgabe 2023
Verordnung über brennbarer Flüssigkeiten Ausgabe 2023 (VbF 2023)
Feuerwehraufzug versus Evakuierungslift
ÖBFV Richtlinie RL A-19 Feuerwehreinsatz im MRT-Bereich (Magnetresonanztomographie)
ÖBFV RL E-32 Photovoltaik Anlagen und deren Speicheranlagen im Einsatz
Vorschau auf die in Überarbeitung stehende TRVB 121 - Brandschutzpläne

Am 23. Mai 2025 fand die erste Bezirkssitzung der Abschnittssachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz, der Sachverständigen Feuerpolizeilichen Beschau in der Feuerwehr Baden-Weikersdorf statt.

Hier konnten wir folgende Thematiken besprechen:

ÖBFV Info E-33 Gefahren durch beschädigte Lithiumakkus
Brandverhütungsstelle Oberösterreich: PV-Anlagen – Brandschutztechnische Anforderungen auf Hallendächern mit Flächen größer 1.800m² oder Objekten mit autom. Löschanlagen oder mit Sauerstoffreduktionsanlagen
Die österr. Brandverhütungsstellen: Brandschutzmaßnahmen im Umgang mit Lithium Ionen Akkus
Die österr. Brandverhütungsstellen: Wasserstofflagerungen für Hauskraftwerke

Am 18.06.2024 konnte ich die Feuerwehr des Feuerwehrunterabschnittes 1 bei einer geplanten Feuerpolizeilichen Beschau in der Volksschule Teesdorf unterstützen – da die Feuerpolizeiliche Beschau so nicht stattgefunden hat wurde stattdessen eine Begehung mit Vertretern der Feuerwehren, der Schulgemeinde, der Schule und weiteren Teilnehmern durchgeführt werden – eine entsprechende Stellungnahme wurde verfasst und den Verantwortlichen zugestellt.

Am 17. Oktober 2024 konnte ich an der Sitzung des erweiterten Bezirksfeuerwehrkommandos in der Feuerwehr Wienersdorf teilnehmen.

Am Ende des Arbeitsjahres wäre noch eine Besichtigung (Basis: Brandschutzkonzept) eines außergewöhnlich großen Logistikzentrums im Bezirk für die Abschnittssachbearbeiter Vorbeugender Brandschutz und der Sachverständigen Feuerpolizeilichen Beschau auf den Plan gestanden: aufgrund von Terminkollisionen musste dies auf 2025 verschoben werden.

Abschließend möchte ich mich, wie immer, für die gute Zusammenarbeit bei:

- der Bezirksverwaltungsbehörde Baden bedanken, die uns Feuerwehren unter anderem auch die Gelegenheit gibt, bei den gewerbebehördlichen Verhandlungen teilzunehmen und auch den Feuerwehren in den sie betreffenden Agenden des Brandschutzes Gehör schenkt.

- dem Bezirksfeuerwehrkommando, den Abschnittsfeuerwehrkommanden und den Feuerwehren für die Zusammenarbeit und last, but not least bei den Abschnittssachbearbeitern Vorbeugender Brandschutz und den Sachverständigen Feuerpolizeilichen Beschau für Ihre Unterstützung bedanken.

Gut Wehr
BSB Ing. Gerald Skarics
Bezirkssachbearbeiter



Sachgebiet Wasserdienst



Tätigkeitsbericht Wasserdienst2024

Ausbildungsteam: 7 Lehrbeauftragte davon 5 Modulleiter, sowie 3 Ausbilder in Ausbildung.

Da das Modul WD10 (Grundlagen - Wasserdienst) grundsätzlich nur mehr als e-Learning Modul angeboten wird, begann die praktische Wasserdienst-Ausbildung im März mit Leinen, Knoten und Bünde.

Im Mai wurde das WD20 (Fahren mit der Feuerwehrrzille) durchgeführt.

12 Feuerwehrmitglieder stellten sich der anstrengenden Ausbildung.

Modulablauf:

1. Tag Klosterneuburg am 18.05.24 / 2. und 3. Tag Sarling 25.05.24 und 26.05.24

* Abschlussmodul (ASMWD20): Sarling/Donau am 15.06.24

* Von 7 Teilnehmer schafften 6 das Ausbildungsziel.

Bewerbe: Die Wasserdienst-Leistungsbewerbe sind für uns Zillenfahrer stets eine gute Gelegenheit unser Erlerntes zu verbessern bzw. Erfahrungen zu sammeln, da die Gegebenheit wie Strömung, Fließgeschwindigkeit, Wind, Grundbeschaffenheit speziell beim Gegenwärtsschieben sowie Kurssetzung unterschiedlich sind.

Umso mehr freut es mich, euch folgende Ergebnisse der jeweils ersten 10 Platzierungen der LWDLB bekannt zu geben.

LWDLB Oberösterreich: WDLA Gold: Sieger Gäste Christoph Imber

Silber B: 5. Johann Heiden / Alexander Wolf . Bronze B: 8. Jürgen Leidner / Alexander Wolf

LWDLB Niederösterreich: WDLA Gold: Markus Zöchling

Bronze B: 8. Thomas Gindl / Peter Rosicka. Silber B: 10. Thomas Gindl / Peter Rosicka

Zillen Einer Frauen A: Andrea Fischer

WDLB Steiermark: 5. Christoph Imber.

Gratulation an alle die ihre Ziele erreicht haben.

Mein besonderer Dank gilt meinem Ausbildungsteam und den Unterstützer/innen

Gut Wehr
BSB Peter Rosicka
Bezirkssachbearbeiter



Sachgebiet Judikatur



- Sitzung der Feuerwehrjuristen BFKDO Baden im Sommer 2024
- Heranführung neuer Feuerwehrjuristen zum Juristenteam des BFKDO Baden (derzeit zehn Feuerwehrjuristen für das BFKDO Baden tätig!)
- Teilnahme an den Sitzungen des Ausschusses Recht des niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes im Frühjahr und Sommer 2024
- Teilnahme an den Sitzungen des Bundesfeuerwehrverbandes im Sommer und Herbst 2024
- Durchführung von Ausschlussverfahren für Feuerwehren im Bezirk Baden
- Durchführung von Disziplinarverfahren für Feuerwehren im Bezirk Baden
- Mitwirkung am Gutachten des Bundesfeuerwehrverbandes zur Frage der Zusammenarbeit Feuerwehr und Bundesheer
- Regelmäßige Beratung des BFKDO Baden und sämtlicher Feuerwehren des Feuerwehrbezirkes Baden (Fragen zur Haftung der Feuerwehr, Fragen zu ELKOS, Fragen zur Alarmierung der Feuerwehren, Fragen zur Einsatzleitung bei örtlicher Feuer- und Gefahrenpolizei, Fragen zur Abrechnung bei Einsätzen im Rahmen der örtlichen Feuer- und Gefahrenpolizei und bei technischen Einsätzen, usw.)
- Teilnahme an fast allen Sitzungen des BFKDO Baden

Gut Wehr
BFJUR Hofrat Mag. Dr. Martin Paar
Bezirkssfeuerwehrjurist



Katastrophenhilfsdienst



Das Jahr 2024 war für den Katastrophenhilfsdienst 02 Baden ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr. Insgesamt wurden 5 Einsätze bewältigt, zahlreiche Besprechungen abgehalten und eine große Waldbrandübung erfolgreich durchgeführt. Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für Einsätze und Übungen bildeten einen wesentlichen

Schwerpunkt:

- Planungsbesprechung Waldbrandkarte In Katzelsdorf fand eine Planungsbesprechung zur Waldbrandkarte statt, um die Einsatzvorbereitung zu optimieren.
- Vorbereitungen zur KHDBER-Übung Waldbrand in Pottenstein Zwei Vorbesprechungen sowie ein Planspiel wurden abgehalten, um die Übung detailliert vorzubereiten.

Aus- und Weiterbildungen:

- Am 17. Februar 2024 wurde eine KHD-Fortbildung im FSZ Tulln abgehalten. Leider musste die ursprünglich für den Herbst geplante Fortbildung abgesagt werden.
- Am 10. April 2024 fand die Viertel-Süd-Sitzung in Tribuswinkel statt. Teilnehmer waren die KHD-Bereitschaftsleitungen (BER), der neue Viertelsvertreter Florian Bartl sowie die Bezirkskommandanten Kerschbaumer und Huber.
- Am 27. April 2024 wurde in Tulln ein Workshop für KHD-Bereitschaftskommandanten abgehalten, bei dem die neue Dienstanweisung besprochen wurde.

Sitzungen und Dienstbesprechungen:

- Zwei Sitzungen mit den Bezirkssachbearbeitern fanden in Kottingbrunn und Wienersdorf statt.
- Zwei KHD-Dienstbesprechungen wurden in Baden-Weikersdorf und Unterwaltersdorf abgehalten.
- Großübung Waldbrand in Pottenstein: Am 1. Juni 2024 nahmen der 0., 1., 3. und 4. Zug an der großangelegten Waldbrandübung in Pottenstein teil. Mit einer beeindruckenden Mannschaftsstärke von 153 Personen und 21 Fahrzeugen wurde ein realistisches Szenario erfolgreich durchgespielt. Diese Übung hat unsere Einsatzbereitschaft und Schlagkraft für zukünftige Herausforderungen deutlich gestärkt.

Einsätze im Jahr 2024

Im September wurde der KHD 02 Baden bei fünf Einsätzen gefordert, die aufgrund der Hochwassersituation notwendig waren:

- 14.09.2024: Lagebesprechung im BAZ Baden
- 15.09.2024: 3. Zug in Klosterneuburg
- 17.09.2024: 4. Zug im Bezirk St. Pölten
- 19.09.2024: 2. Zug im Bezirk Tulln
- 21.09.2024: 1. Zug im Bezirk Tulln

Insgesamt waren bei diesen Einsätzen 237 Kameradinnen und Kameraden im Einsatz, die zusammen 4.677 Stunden leisteten.

Weiterführende Aktivitäten

- Nachbesprechung der Waldbrandübung Am 29. Oktober 2024 wurde in Furth die Nachbesprechung der Waldbrandübung abgehalten, um wichtige Erkenntnisse zu dokumentieren.
- Viertel-Süd-Sitzung Eine weitere Viertel-Süd-Sitzung mit allen Bereitschaftskommandanten fand am 6. November 2024 in Tribuswinkel statt.
- Workshop in Tulln Am 14. November 2024 trafen sich Bereitschaftskommandanten und ihre Stellvertreter zu einem Workshop in Tulln. Hierbei wurde der finale Stand der neuen Dienstanweisung besprochen, die in den nächsten Monaten veröffentlicht wird, nachdem sie den Landesfeuerwehrrat passiert hat.

Das Bereitschaftskommando dankt allen Zugskommandanten, Befehlsstellen, Bezirks- und Abschnittskommanden sowie der gesamten Mannschaft für die hervorragende Zusammenarbeit im Jahr 2024.

Wir blicken mit Zuversicht auf die kommenden Herausforderungen und setzen auf die bewährte Stärke und Kameradschaft unseres KHD 02 Baden.

Gut Wehr
HBI Wolfgang Graf
Bereitschaftskommandant

Sonderdienst Sprengdienst



Der **Sonderdienst Sprengdienst** ist, wie auch die anderen Sonderdienste des NÖ Landesfeuerwehrverbandes mit 4 Zügen in den jeweiligen Landesvierteln organisiert. Unsere zuständige Sprenggruppe SÜD 3 ist bei der Freiwilligen Feuerwehr St. Veit an der Triesting stationiert und verfügt über einen Personalstand von **10 Sprengbefugte**, sowie **2 Sprengbefugten** und **5 Sprenggehilfen** als zusätzlich ausgebildeten Ergänzungskräfte.

Am **19.04.2024** wurde wir zu einem **Sprengereinsatz in Schwarza am Gebirge** alarmiert. Schadenslage: Auf einer potentiellen Zufahrt/Verbindungsstraße verspernte ein Felsblock eine Durchfahrt. Auf Ansuchen der Gemeinde Schwarza an das Landesfeuerwehrkommando wurde das Viertel Süd mit dem Sprengdienst zur Schadensbeseitigung beauftragt. Nach Erkundung der Schadenslage wurde nach Berechnung des benötigten Sprengstoffes der Felsblock gesprengt. Nach ca. 4 Stunden konnte die Zufahrt/Verbindungsstraße wieder freigegeben und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.



Die **Weiterbildung „Steinbrechende Kartuschen“** fand am 16. & 17. Mai 2024 statt. Erfolgreich teilgenommen hat EHBM Roman Tomas. Bei dieser Technik wird unter anderem der Streuflug als auch die Bodenerschütterungen reduziert.

Mit dem Ausbau der Freiwilligen Feuerwehr St. Veit an der Triesting wurde auch das bereits bestehende „Sprengkammerl“ erweitert und vergrößert. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Freiwillige Feuerwehr St. Veit.



Gut Wehr
EHBM Roman Tomas
Gruppenkommandant Sprengdienst

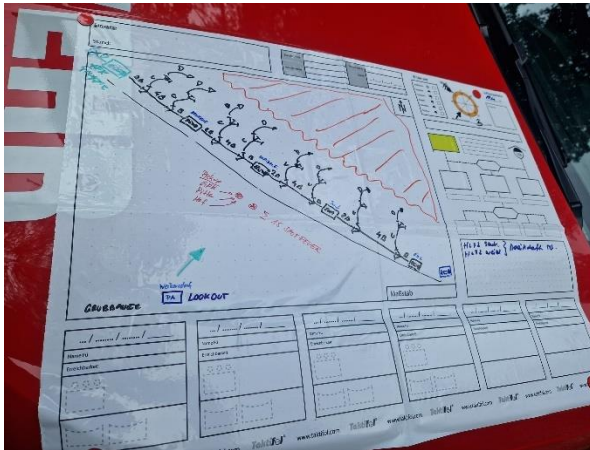
Sonderdienst Flur und Waldbrandbekämpfung



Das Jahr 2024 verlief für den Sonderdienst Wald- und Flurbrandbekämpfung ohne Einsätze. Dennoch waren die derzeit 21 Mitglieder nicht untätig und die Zeit wurde in Aus- und Weiterbildung investiert. Auch beim diesjährigen Prepositioning in Korsika konnten durch Manuel Mitheis (FF-Tribuswinkel) neue Erfahrungen bzw. Infos erworben werden.



Ausgearbeitet und durchgeführt wurde auch die Zug's Übung für den ZUG Süd. Diese wurde bei der großen Waldbrandübung im Abschnitt Pottenstein durchgeführt.



- 2 Fortbildungen Grkdt SDWB
- 1 Bezirksmodul Grundlagen Waldbrandbekämpfung
- 1 Geländefahren
- 1 Präsentation SDWB (Burgenland)
- 7 Übungen / Schulungen

Gut Wehr
OBI Michael Hebesberger
Sonderdienst Gruppenkommandant



Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Beim diesjährigen 66. Bewerb am 11. Mai 2024 um das Feuerwehrleistungsabzeichen (FLA) in Gold (auch „Feuerwehrmatura“ genannt) traten 8 Teilnehmer und 2 Wiederholer aus dem Bezirk Baden an. Alle Teilnehmer konnten das Bewerbungsziel erreichen, womit wir eine „weiße“ Fahne hatten.

Dieser Bewerb wurde wieder an nur einem Tag durchgeführt, da für zwei Durchgänge zu wenig Anmeldungen waren.



Die erfolgreichen Teilnehmer aus dem Bezirk Baden (Foto Alexander Nittner, NÖ LFKDO):

Von links nach rechts 1. Reihe: BI Dominik Csukovich und LBD Dietmar Fahrafellner.

Von links nach rechts 2. Reihe: LBD-Stv. Martin Boyer, BR Roland Pachtner, EVI Rudolf Wandl (Ausbildungsleiter), BM Thomas Piffer, BM Karl Reiner, LM Roman Hauberger, LFR Anton Kerschbaumer und OBR Markus Schuster.

Von links nach rechts 3. Reihe: SB Markus Hoffmann, HBI Wolfgang Panzirsch, LM Nikolaus De Zordo, OBM Thomas Knötzl und HBI Markus Salinger.

Rangliste in der Gesamtwertung:

26.	BM Moritz Barborik, FF Weigelsdorf	230/26
28.	LM Nikolaus De Zordo, FF Weigelsdorf	230/22
47.	HBI Wolfgang Panzirsch, FF Weigelsdorf	225/28
61.	SB Markus Hoffmann, FF Bad Vöslau	222/28
71.	BM Karl Reiner, FF Weigelsdorf	221/17
75.	BI Dominik Csukovich, FF Landegg	220/27
108.	OBM Thomas Knötzl, FF Landegg	210/25
113.	LM Roman Hauberger, FF Trumau	206/32

EOBM Rene Jankowitsch, FF Berndorf

HFM Michael Reithofer, FF St. Veit/Triesting

Zum Schluss möchte ich noch Danke sagen an mein Ausbildungsteam, HLM Ing. Mag. Franz Haan, BR Roland Pachtner, BM Thomas Piffer, MSc, HBI Ing. Markus Salinger und BM Matthias Schlager, den Teilnehmern für das entgegengebrachte Vertrauen und den Lerneinsatz, dem Kommandanten der FF Leobersdorf, ABI Werner Heiden, für die zur Verfügungsstellung des Feuerwehrhauses für die Vorbereitung, dem BFKDO für die gute Zusammenarbeit und EOBI Stefan Schneider für die Onlinestellung der Berichte!

Gut Wehr

EVI Rudolf Wandl
Ausbildungsleiter FLA Gold



Bezirksfeuerwehrarzt

Über das Jahr verteilt wurden aus dem gesamten Bezirk etwa 25 Atemschutztauglichkeits- bzw. Tauglichkeitsuntersuchung im Rahmen der allgemeinen Tauglichkeitsüberprüfung durchgeführt. Es gibt offensichtlich wenige Probleme in den einzelnen Wehren bei der Erlangung bzw. Durchführung der Untersuchungen.

Im Rahmen des KHD-Zuges Teilnahme an der Waldbrandübung des AFK Pottenstein, ohne besondere Vorkommnisse.

Aus verschiedenen Gründen kam es im letzten Jahr zu zunehmender Nachfrage nach FMD-Unterstützung bei diversen Ereignissen im Bezirk (KHD, Übungen, etc.) . Diesbezüglich laufen derzeit die Überlegungen und Gespräche wie dieser Bedarf künftig mit den überschaubaren Mitteln des FMD abgedeckt werden kann.

Vonseiten des letzten Jahres vom LFV neu gegründeten Sonderdienstes FMD kommen bisher im Bezirk keine Impulse an.

Das letztjährig erstmals veranstaltete Feuerwehrärztetreffen des Bezirks Baden konnte aufgrund fehlender Neuerungen und Informationen des LFV dieses Jahr nicht durchgeführt werden. Die Hoffnung bleibt, diese Art des Zusammentreffens zumindest alle 2 Jahre veranstalten zu können.

Diverse Konsultationen und Beratungen insbesondere bezüglich Covid- 19, bzw. Long Covid gingen im letzten Jahr deutlich zurück.

Mein besonderer Dank ergeht insbesondere an alle Mitglieder des FMD für die freundschaftliche Zusammenarbeit.

Gut Wehr
Dr. Wolfgang Schönbauer
Bezirksfeuerwehrarzt

Sachgebiet Feuerwehrmedizinischer Dienst



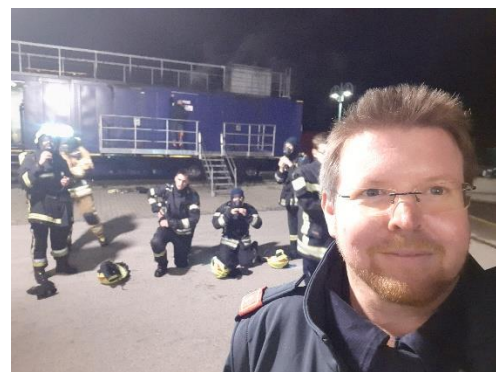
Im abgelaufenen Jahr wurden durch den FMD die Ausbildungsmodule AT in Bad Vöslau, die Heißausbildung in Brunn am Gebirge sowie die WD 20 Module durch jeweils ein FMD-Team betreut. Dabei wurde die Betreuung des Atemschutzlehrgangs vom Samariterbund auf feuerwehrinterne Betreuung durch den FMD aus Kostengründen umgestellt.

Im Bereich des KHD wurde mit dem SAN02 Team inklusive unserem Bezirksfeuerwehrarzt an einer Bereitschaftsübung teilgenommen. Aufgrund der 2024 bei den Hochwasser-einsätzen gemachten Erfahrungen werden zukünftig auch Einsätze auf Zugsebene durch den FMD begleitet. Die Vorarbeiten hierfür laufen bereits.

Die Betreuung der Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Leobersdorf wurde diesmal durch den Sonderdienst FMD des NÖLFV organisiert. Der Bezirk Baden unterstützte die Durchführung der SAN-Betreuung mit 7 Mitgliedern.



KHD Bereitschaftsübung



Heißausbildung

Im inneren Dienstbetrieb wurden an den Sitzungen des Sonderdienst FMD, der KHD-Bereitschaft Baden teilgenommen, sowie 2 FMD-Sitzungen abgehalten. Die FMD-Fortbildung in Tulln ist leider erneut unter Hinweis auf den Sonderdienst ausgefallen.

Um die zukünftigen Bedarfe an Betreuungen im Einsatz, Übung und Lehrgängen sicher bewältigen zu können, werden im kommenden Jahr ein besonderer Fokus auf Aufstockung von Mannschaft und Materialbeschaffung liegen.

Mein besonderer Dank gilt den Abschnittssachbearbeitern FMD, unserem Bezirksfeuerwehrarzt und den Mitgliedern des BFK FMD Teams für ihren unermüdlichen Einsatz und Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Gut Wehr
BSB Martin Schellnast

Bezirkssachbearbeiter